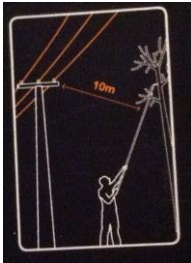



Beschlussliste EK5/AK2 Handwerkzeuge vom 13.10.2016

Beschl.-Nr.	Produktgruppe	Thema	Problem	Beschluss	Sitzung/ TOP	Status
11/06-1	Handwerkzeuge mit aufgesteckten Griffhülsen	Festlegung für Griffabziehkräfte	Griffhülsen können sich bei nicht sachgemäßer Verklebung lösen und stellen eine Gefahr für den Anwender dar	<p>Griffabziehkräfte bei Griffhüllen und anderen Griffen, z.B. Zangen, Knarren, Feilen, Sägen, Stechbeiteln, Raspeln, Radmutternschlüssel, Gartenscheren und anderen aufgesteckten Griffhüllen / Griffen Abziehkraft pro Griff = min. 750 N</p> <p>Griffabziehkräfte bei Griffhüllen von Elektronikerzangen und anderen Werkzeugen der Feinwerktechnik Abziehkraft pro Griff = min. 300 N</p>	Informationsschreiben vom 24.11.2006	gültig
11/06-2	Handwerkzeuge für Ein- und Zweihandbedienung	Griffabstand	Klemmgefahr	<p>Griffabstände für Einhandbedienung z.B.: Zangen, Rohrзangen, Auspress-pistolen, Fettpressen, Kartuschenpressen, Einhandspannzwingen, Gartenscheren wie Rosen-, Amboß- und Rasenkantenscheren, Greifzangen, Teichzangen, Blindnietzangen, Loch- und Ösenzangen, Blechscheren sowie artverwandte Werkzeuge min. 15 mm als Klemmschutz</p> <p>Griffabstände für Zweihandbedienung z.B.: Ast- und Heckenscheren, Bolzenschneider, sowie artverwandte Werkzeuge min. 40 mm als Klemmschutz bei telekopierbaren Werkzeugen im nicht ausgezogenen Zustand</p> <p>Die Einhaltung des Mindestgriffabstandes ist über die Grifflänge zu überprüfen. Die Messung ist im belasteten Zustand (50 N, Kraftangriffspunkt 50 mm vom Griffende) durchzuführen. Für die Messung des Griffabstandes ist die ungünstige Position zu verwenden.</p>	Informationsschreiben vom 24.11.2006 / akt. 06.10.2015	gültig - Für Akt. = Kat. C

Beschlussliste EK5/AK2 Handwerkzeuge vom 13.10.2016

Beschl.-Nr.	Produktgruppe	Thema	Problem	Beschluss	Sitzung/ TOP	Status
12/04-1	Werkzeuge mit einer Gesamtlänge von ≥ 2 Meter	Warnhinweis	Gefahr eines elektrischen Schlags bei zu großer Nähe zu spannungsführenden Kabeln, z.B. Oberleitungen	<p>Bei Werkzeuge mit einer Gesamtlänge von ≥ 2 Meter muss auf der Verpackung, bzw. in der Bedienungsanleitung ein bildlicher oder schriftlicher Vermerk zur Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von mind. 10 Metern zu spannungsführenden Leitungen vorhanden sein. Beispiele:</p>  <p> ACHTUNG! Nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen, Elektrokabeln, elektrischen Weidezäunen usw. verwenden. Gefahr von Stromschlägen. Zu Hochspannungsleitungen ist ein Mindestabstand von 10 m einzuhalten.</p>	EK5/AK2 Sitzung vom 24.04.2012	gültig
12/04-2	Sägeblätter für Holz	Härtevorgabe der Sägezähne	Gemäß DIN 5134-2:1974-09 & DIN 20142:1992-07 gelten verschiedene Härtevorgaben für Holzsägeblätter	Für alle offensichtlich elektroinduktions-gehärteten Holzsägeblätter (schwarze Oberfläche der Zähne) ist die Härtevorgabe der DIN 20142 von 720 – 830 HV 5 anzuwenden. Die maximal zulässigen Härte-schwankungen je Blatt dürfen umgerechnet 5 HRC nicht überschreiten.	EK5/AK2 Sitzung vom 24.04.2012	gültig
12/04-3	Grabegabel	Härtevorgabe der Zinken	DIN 8471 gibt an, an welchen Stellen die Härte zu messen ist, DIN 11595 gibt jedoch keine Soll-Vorgaben an	Soll-Härte: 38 – 50 HRC, bzw. 38 – 52 HRC für hochlegierte Edelstahlausführung Die Härte ist an den Messpunkten gemäß DIN 8471, Bild 8 zu messen.	EK5/AK2 Sitzung vom 24.04.2012	gültig


Beschlussliste EK5/AK2 Handwerkzeuge vom 13.10.2016

Beschl.-Nr.	Produktgruppe	Thema	Problem	Beschluss	Sitzung/TOP	Status
13/01-1	Werkzeuge mit Teleskopstiel	Prüfung nach welcher Prüfgrundlage?	PA für Teleskopstiele ist verfügbar, nach welcher Grundlage werden die Aufsteck-, bzw. fest montierten Werkzeuge geprüft?	Die Prüfung der Teleskopstiele erfolgt nach PA80-10.2.4. Die Prüfung der Aufsteck-, bzw. fest montierten Werkzeugköpfe erfolgt nach der spezifischen Prüfgrundlage, bzw. Produktnorm. Die praxisgerechte und sichere Anwendung ist ebenfalls zu prüfen.	EK5/AK2 Sitzung vom 15.10.2013	gültig
13/01-2	Torx-Schraubwerkzeuge	Einstecktiefe für die Drehmomentprüfung	Einstecktiefe ist gemäß Camcar / Acument-Regelwerk nicht eindeutig definiert	Die für die Drehmomentprüfung zu verwendende Einstecktiefe wird wie folgt definiert: Einstecktiefe = $G_{\min} \times 1,3$ Bemerkung: Das G_{\min} -Maß ist dem jeweiligen Datenblatt zu entnehmen	EK5/AK2 Sitzung vom 15.10.2013	gültig
14/01-1	Holzspalthämmer	Notwendigkeit der Weiterführung der PA 80-1.2.1	PA wurde durch die DIN 5129 „abgelöst“, ist daher eine Weiterführung der PA notwendig?	Die PA 80-1.2.1 wird zurückgezogen, jedoch muss zusätzlich bei der GS-Prüfung ein wirksamer Schneidenschutz am Werkzeug vorhanden sein	EK5.2 Sitzung vom 07.10.2014	gültig
14/01-2	Eingepresste Steckschlüssel-Bits	Definition der Härte und Drehmomentvorgaben	Bits nach Norm maschinenbetätigt, Steckschlüssel nach Norm handbetätigt	Härtevorgabe der Steckschlüssel in Anlehnung an DIN 7422, Härte und Drehmoment der eingepressten Bits nach der jeweiligen Norm für maschinenbetätigte Anwendung	EK5.2 Sitzung vom 07.10.2014	gültig

Beschlussliste EK5/AK2 Handwerkzeuge vom 13.10.2016

Beschl.-Nr.	Produktgruppe	Thema	Problem	Beschluss	Sitzung/ TOP	Status
14/01-3	Haushaltsscheren	Zertifizierung auf welcher Prüfgrundlage	Es existiert sowohl eine PA (80-2.1.8) als auch eine DIN 32608	Prüfung und Zertifizierung nach PA 80-2.1.8	EK5.2 Sitzung vom 07.10.2014	gültig
14/02-1.1	Schraubendrehereinsätze (Bits)	Prüfung nach welcher Vorgabe (hand- oder maschinenbetätigt)		Schraubendrehereinsätze der Nenngrößen $\geq 6,3$ mm müssen IMMER nach der Vorgabe maschinenbetätigt geprüft werden. Einsätze mit Nenngröße 4 mm werden nach EK5/AK2 16-02.1:2016 geprüft.	EK5.2 Sitzung vom 08.10.2014, akt. 13.10.2016	gültig
14/02-2	Verschiedenes	Kraftangriffspunkt bei Belastungsprüfung		Sofern nicht anders beschrieben, ist der Kraftangriffspunkt 50 mm vom Griffende zu wählen. Sollte der Griff über einen Abrutschschutz verfügen, so sind die 50 mm ab innerem Ende des Abrutschschutzes anzulegen.	EK5.2 Sitzung vom 08.10.2014	gültig
15/10-1	Schraubendreher für Arbeiten unter Spannung mit Wechselklinge nach DIN EN 60900	Abziehkräfte nach Abschnitt 5.8.4.2 und 5.8.4.3 (Version: 2013-04)	Anhebung der Abziehkräfte für Formschlussverbindung, bzw. Spezifizierung des Anwendungsbereiches bei Formschlussverriegelungs-Systemen	Bis zu offiziellen Klärung des Einspruchs des VDE beim DIN gilt folgendes: Wenn kein leitfähiger Teil der zusammensetzbaren Schraubendreher bei Versagen der Abzugskräfte für formschlüssige Verriegelungssysteme berührbar ist, können die	Sitzung vom 06.10.2015	gültig Kat. C

Beschlussliste EK5/AK2 Handwerkzeuge vom 13.10.2016

Beschl.-Nr.	Produktgruppe	Thema	Problem	Beschluss	Sitzung/ TOP	Status
				Abzugskräfte nach Abschnitt 5.8.4.2 für kraftschlüssige Verriegelungssysteme angewandt werden.		
15/10-2	Seitenschneider Nenngröße 250 mm	Belastungs- und Trennkraftprüfung		<p>Bis zur Aufnahme der Nenngröße 250 mm in die DIN ISO 5749 sind folgende Vorgaben anzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung mit 2,0 mm harten Draht - l_2 für Trennkraft: 20 mm - $l_1 = 150$ mm, für Prüfung jedoch reelles und anwendbaren Maß l_1' wählen - F_{1max} für Trennkraft = 850 N - F für Belastung = 1.400 N / $s_{max} = \max. 1,0$ mm - Berechnung der Trennkraft F_1' nach DIN ISO 5744 Punkt 5.3.3 - Berechnung der Belastungskraft F' nach DIN ISO 5744 Punkt 4.2 	Sitzung vom 07.10.2015	gültig Kat. C
15/10-3	(faltbare) Winkelschraubendreher mit Kugelkopf	Drehmomentvorgabe für Verjüngungsstelle am Kugelkopf		Der geringste Durchmesser an der Verjüngungsstelle ist zu messen („s“ in mm). Dieser Wert wird für die Berechnung des Momentes nach DIN ISO 2936 verwendet. Für R_m sind folgende Werte einzusetzen: Bei 52 HRC ≈ 1.810 N/mm ² Bei 48 HRC ≈ 1.650 N/mm ²	07.10.2015	gültig Kat: C

Beschlussliste EK5/AK2 Handwerkzeuge vom 13.10.2016

Beschl.- Nr.	Produktgruppe	Thema	Problem	Beschluss	Sitzung/ TOP	Status
15/10-4	faltbare Werkzeuge	Drehmomentprüfung der Einzelwerkzeuge und des Gesamtproduktes		<p>Für die Drehmomentprüfung sind die Einzelwerkzeuge aus dem Werkzeug zu entnehmen und entsprechend ihres Profiltypes und –größe nach der entsprechenden Norm zu überprüfen.</p> <p>Im Nachgang wird das Gesamtprodukt am Einzelwerkzeug, welches nach Norm über die am höchsten vorgegebene Drehmomentanforderung verfügt, nochmals überprüft. Das Einzelwerkzeug wird hierfür im 90° Winkel ausgeklappt und die Momenteinleitung erfolgt mittig am Grundkörper; das Prüfdrehmoment beträgt 30 Nm</p> <p>Nach der Prüfung dürfen an den Werkzeugen keine Beschädigungen erkennbar sein, die die Sicherheit des Werkzeuges beeinträchtigen.</p>	07.10.2015	gültig Kat: C

Beschlussliste EK5/AK2 Handwerkzeuge vom 13.10.2016

Beschl.-Nr.	Produktgruppe	Thema	Problem	Beschluss	Sitzung/ TOP	Status
15/10-5	zwangsöffnende Werkzeuge	Fallprüfung		<p>Alle zwangsöffnenden Werkzeuge müssen einer Fallprüfung unterzogen werden. Hierfür wird das Werkzeug 5 x aus einer Höhe von 1,0 Metern auf eine ebene Betonfläche fallen gelassen. Für die Fallversuche sind 5 verschiedene, möglichst ungünstige Aufschlagpositionen zu wählen.</p> <p>Nach der Prüfung dürfen an den Werkzeugen keine Beschädigungen erkennbar sein, die die Sicherheit des Werkzeuges beeinträchtigen. Die Werkzeuge dürfen sich nicht öffnen.</p>	07.10.2015	gültig Kat: C
15/10-6	Schraubendreher mit Schlagende	Härtevorgabe für Schlagende		Härte des Schlagkopfes in Anlehnung an DIN 7255: 38 – 46 HRC	07.10.2015	gültig Kat: C
16/10-1	Schraubendreher und Steckgriffe mit Außen-/Innen-sechs/vierkantansatz am Griff (nicht aber Aufhängeösen o.ä.)	Maß- und Drehmomentprüfung		Die nach Norm für die jeweiligen Profilspitzengrößen geforderten Prüfmomente müssen, zusätzlich zur Einleitung über den Handgriff, auch über alle	12.10.2016	Gültig Kat: C

Beschlussliste EK5/AK2 Handwerkzeuge vom 13.10.2016

				anderen vorhandenen Profilstellen erbracht werden können. Die Maßhaltigkeit bei Außensechskantprofilen muss den Vorgaben nach ISO 272 und ISO 4759-1, die Maßhaltigkeit der Vierkantprofile nach DIN 3120 entsprechen.		
16/10-2	Prüfgeschwindigkeiten bei Belastungsprüfungen		Verschiedene Prüfgeschwindigkeiten bei der Lastaufbringung beeinflussen das Prüfergebnis	Die Belastungsgeschwindigkeit bei statischen und quasi statischen Belastungsarten (auch Stiel- & Griffabziehpr.) wird mit max. 50 mm/min definiert. Sollten normative Anforderungen für den jeweiligen Belastungsfall existieren, so sind diese anzuwenden.	12.10.2016	Gültigkeit für 1 Jahr bis zur nächsten Hauptjahressitzung Kat: C
16/10-3	Latt- und Klauenhämmer mit Stielen aus Faserverbundwerkstoffen (Fiberglas)	Prüfbiegemoment	DIN 7239 beinhaltet nur Ausführungen mit Holz- oder Stahlrohrstiel, jedoch sind diese Hämmer mit Stielen aus Verbundwerkstoffen stark im Markt vertreten.	Die Soll-Vorgabe zur Biegebelastung nach DIN 7239 ist auch für Latt- und Klauenhämmer mit Stielen aus Verbundwerkstoffen anzuwenden.	12.10.2016	Gültig Kat. C
16/10-4		Stielausziehkraft		Die Soll-Vorgabe für die Stielausziehkraft bei diesen beiden Hammertypen wird mit min. 10.000 N angesetzt	12.10.2016	Gültig Kat. C

Beschlussliste EK5/AK2 Handwerkzeuge vom 13.10.2016

16/10-5	Alle anderen Hammertypen mit Stielen aus Faserverbundwerkstoffen (Fiberglas)	Stielausziehungskraft	Gelten für Hämmer mit Stielen aus Verbundwerkstoffen die Vorgaben der DIN 1193?	Die Sollvorgaben der DIN 1193 in Abhängigkeit vom Kopfgewicht gelten auch für alle Hammertypen mit Faserverbundwerkstoffen.	12.10.2016	Gültig Kat. C
16/10-6	Auslobung von Produkteigenschaften auf dem Produkt / auf der Verpackung	Produkte werden auf der Verpackung o.ä. mit mechanischen Eigenschaften beworben, die über die normativen Anforderungen heraus gehen	Wie ist dies bei der GS Zertifizierung zu berücksichtigen?	Ausgelobte, mechanische Produkteigenschaften, z.B. erhöhte Drehmomente, magnetische Profilspitzen, o.ä. müssen bei der GS-Prüfung berücksichtigt werden.	13.10.2016	Gültig Kat. C
16/10-7	Steckschlüsseleinsätze mit Antriebsgröße 4 mm	Abziehungskraft gemäß EK5AK2 16-02:2016	Ist eine Kugelfangrille im Innenvierkantprofil notwendig?	Eine Kugelfangrille ist nicht gefordert; Abziehungskraft gemäß EK5AK2 16-02:2016, Punkt 3.5.1.1	13.10.2016	Gültig Kat. C
16/10-08	Revolver-Lochzangen	Festlegung der Härte der Lochpfeifen		Auf eine Härtevorgabe wird verzichtet. Die Härte wird über eine praktische Erprobung überprüft. Hierfür sind mind. 20 Ausstanzungen je Lochpfeife durchzuführen. Nach den Versuchen dürfen die Lochpfeifen keine Beschädigungen (Ausbrüche / Umlegen o.ä.) aufweisen, es darf zu keiner Verstopfung des Auswurfkanals führen. Für die Versuche ist ein Werkstoff nach DIN 7200 zu verwenden.	13.10.2016	Gültig Kat. C